

Kurzübersicht zum bilingualen Unterricht (Englisch)

Was ist bilingualer Unterricht?

- Bilingualer Unterricht ist Sachfachunterricht in einer Fremdsprache; er vertieft und erweitert interkulturelle und fremdsprachliche Kommunikationsfähigkeit und Kompetenz.
- Die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde bilden den Kernbereich des bilingualen Bildungsangebotes.

Was geschieht mit dem Fach Englisch, wenn mein Kind am bilingualen Zug teilnimmt?

- Am regulären Englischunterricht ändert sich nichts. Er wird den bilingualen Schülern in der gleichen Weise und Stundenzahl erteilt wie allen anderen Schülern, die Englisch als ihre erste Fremdsprache wählen.
- In Klasse 5 und 6 erhalten die beiden bilingualen Klassen (ca. 60 Schüler) allerdings zwei zusätzliche Stunden Englischunterricht. Er soll der Vorbereitung auf den späteren Sachfachunterricht in englischer Sprache dienen und sieht keine Zensuren vor. Auch wird dieser Zusatzunterricht ganz bewusst nicht vom regulären Englischlehrer der Schüler erteilt.

Wie sieht der bilinguale Sachfachunterricht ab Klasse 7 aus?

- Den bilingualen Klassen der Jahrgangsstufen 7 und 8 wird das Fach Erdkunde bilingual erteilt. In den Klassen 9 und 10 erfolgt dann der Wechsel zum Fach Geschichte.
- Bilingualer Unterricht heißt nicht, dass die Schüler das Fach ausschließlich in englischer Sprache erteilt bekommen. Das Verhältnis von englischen zu deutschen Stunden beträgt ca. 2:1 zugunsten des Englischen.
- Da sich die Stoffvermittlung im bilingualen Sachfachunterricht verständlicherweise etwas schwieriger gestaltet als im regulären, deutschen Erdkunde- bzw. Geschichtsunterricht, erhalten die bilingualen Schüler eine zusätzliche Wochenstunde im jeweiligen Fach (s. Stundentafel).

- Bei der Bewertung der Schülerleistung wird nur der Inhalt, nicht die Sprache bewertet. Führt eine fehlerhafte bzw. fachsprachlich unangemessene Ausdrucksweise jedoch zu eingeschränkten fachlichen Leistungen, so wird dies – wie auch im deutschsprachig geführten Sachfachunterricht – bei der Bewertung und Benotung berücksichtigt.

Wie läuft der bilinguale Unterricht in der Oberstufe (MSS) weiter?

- Der bilinguale Unterricht wird in der MSS mit drei Wochenstunden im Fach Gesellschaftswissenschaften (G, Sk, Ek) weitergeführt.
- Die mündliche Abiturprüfung im Fach Gemeinschaftskunde kann schließlich wahlweise in englischer oder deutscher Sprache abgelegt werden. Im ersten Fall erhalten die Schüler ein zusätzliches Zertifikat zu ihrem Abiturzeugnis.

Gibt es ab Klasse 7 nur eine bilinguale Klasse?

- Ja, und zwar ganz bewusst, weil nicht alle 60 bilingualen Schüler der 5. und 6. Klassen für den bilingualen Sachfachunterricht ab Klasse 7 in Frage kommen. Das kann sowohl an den persönlichen Neigungen als auch am Leistungsvermögen der Schüler liegen. Die Entscheidung, ob das Kind nach der 6. Klasse im bilingualen Zug bleibt, liegt bei den Eltern.

Ist Grundschulenglisch eine Vorbedingung für die Aufnahme in den bilingualen Vorbereitungskurs ab Klasse 5?

- Nein, oft nicht einmal ein Vorteil, da die Angleichung der Schüler in der Regel innerhalb der ersten zwei Monate der fünften Klasse vollzogen ist.

Muss ein Schüler nach der 10. Klasse das Leistungsfach Englisch belegen?

- Nein, aber die meisten Schüler (erfahrungsgemäß etwa 80%) tun dies aufgrund ihrer im bilingualen Unterricht erworbenen Sprachkompetenz.

Kann mein Kind am bilingualen Zug teilnehmen und trotzdem Latein belegen?

- Wir können aufgrund der Klassenzusammensetzungen und des Wahlverhaltens bezüglich der zweiten Fremdsprache nicht voraussagen, ob die bilingualen Schüler als zweite Fremdsprache Latein belegen können. Das Latein können Schüler an unserer Schule aber in jedem Fall erwerben, wenn sie Latein ab Klasse 9 freiwillig als dritte Fremdsprache belegen.